

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Rentforter Str. 60 · 45964 Gladbeck

An
Die Bürgermeisterin
Frau Bettina Weist
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

Ratsfraktion

Ninja Lenz
Fraktionsvorsitzende
Rentforter Straße 60
45964 Gladbeck
Tel.: (0 20 43) 25 41 2
Fax: (0 20 43) 21 77 6
info@gruene-gladbeck.de

Gladbeck, 18. Januar 2021

Haushaltsvorschläge

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN bringt folgende Vorschläge bzw. Änderungen in die Beratung des Haushaltes 2021 ein:

1) Fortschreibung / Aktualisierung der Ziele und Kennzahlen

Der Rat soll die Arbeit der Verwaltung insbesondere über Ziele und Kennzahlen im Haushalt steuern und kontrollieren. Nach Wahrnehmung unserer Fraktion wurden die Ziele und Kennzahlen in den letzten Jahren kaum verändert und an die neuen Herausforderungen (Klimawandel, Finanz-/Corona-Krise) angepasst. Beispielhaft nennen wir folgende Produkte:

Produkt 1.01.01: Technikunterstützte Digitalisierung (S. 114 im Haushaltsentwurf)

Hier sollte nach Auffassung meiner Fraktion als Zielgruppe mind. die Schulen (Schüler:innen, Eltern) ergänzt werden. Das wichtige Ziel der „Digitalisierung“ sollte aufgenommen werden. Als Kennzahl sollte z.B. die Ausstattung der Schüler:innen mit mobilen Endgeräten aufgenommen werden.

Produkt 1.17.02: Bauunterhaltung (S. 154 im Haushaltsentwurf)

Hier sollte nach Auffassung meiner Fraktion als Ziel die Verringerung von Betriebs- und Unterhaltungskosten (auch im Sinne der Energie- und CO2-Einsparung sowie des Klimaschutzes) aufgenommen werden.

Produkt 1.17.03: Energiemanagement (S. 158 im Haushaltsentwurf)

Hier sollte nach Auffassung meiner Fraktion der Auftrag um das Klimaschutzgesetz des Bundes und das Klimaschutzgesetz NRW ergänzt werden. Außerdem sollten auch hier Kennzahlen zur Evaluierung der Ziele aufgeführt werden.

Produkt 12.02.01: Unterhaltung von Verkehrsflächen/-anlagen (S. 405 im Haushaltsentwurf)

Hier fehlt nach Auffassung meiner Fraktion das wichtige Ziel der Verkehrs- und Mobilitätswende. Der Auftrag muss durch das Klimaschutzgesetz des Bundes und das Klimaschutzgesetz NRW sowie den Nationalen Radverkehrsplan – ggf. auch das kommunale Radverkehrskonzept – ergänzt werden.

Produkt 12.02.02: Unterhaltung von Verkehrsflächen/-anlagen (S. 405 im Haushaltsentwurf)

Auch hier fehlt wie zuvor das wichtige Ziel der Verkehrs- und Mobilitätswende. Der Auftrag muss durch das Klimaschutzgesetz des Bundes und das Klimaschutzgesetz NRW sowie den Nationalen Radverkehrsplan – ggf. auch das kommunale Radverkehrskonzept – ergänzt werden. Sinnvoll wäre die Umsetzung des Radverkehrskonzepts als Kennzahl im Haushalt darzustellen, damit die notwendigen Mittel bereitgestellt und umgesetzt werden.

2) Entfristung der Stelle des Verkehrsplaners (Radschnellweg)

Der Mobilitätsausschuss hat im September der Einrichtung einer auf 5 Jahre befristeten Stelle eines Verkehrsplaners zugestimmt, um die planerischen Voraussetzungen für den Radschnellweg zu schaffen. Die Kosten dieser Stelle werden durch Straßen.NRW für diese Leistung erstattet. Nach Auskunft der Verwaltung konnte die Stelle bisher nicht besetzt werden. Dies mag auch an der Befristung liegen. Nach Auffassung meiner Fraktion ist die Stelle dauerhaft erforderlich, um die Herausforderungen der Verkehrswende zu stemmen und zu begleiten.

3) Umsetzung bauliche Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes (lfd. Nr. 218 d. Investitionsliste)

In den Jahren 2021 bis 2024 sind hier jeweils investive Ausgaben i.H.v. 200.000 EUR eingeplant. Wir halten es für erforderlich, die Ausgaben auf 300.000 EUR p.a. aufzustocken. Ggf. muss es Umschichtungen aus dem Straßenbau geben.

4) Carsharing städtischer Fuhrpark

Meine Fraktion regt an, die Verwaltung damit zu beauftragen, ein Carsharing-Konzept als Angebot für interessierte Bürger:innen zu erarbeiten. Dies kann z.B. in Zusammenarbeit mit Anbietern erfolgen, die der Verwaltung einen Fuhrpark mit Fahrzeugen zur Verfügung stellt und sich für Wartung und Verleih verantwortlich fühlt. Fahrzeuge, die von der Verwaltung nicht genutzt werden, zum Beispiel nach Feierabend oder am Wochenende, könnten den Gladbecker Bürger:innen oder weiteren Unternehmen gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Hier könnte die Verwaltung ggf. mit dem Kreativamt zusammenarbeiten.

5) Förderung bürgerschaftlicher Beiträge / Gründung eines Vereins „Gladbeck ist solidarisch“

Gladbeck hält für seine Bürger:innen viele attraktive Angebote vor. Die Stadtbücherei, das Frei- und Hallenbad, die Galerie und das Museum sind nur einige Beispiele. Diese Einrichtungen und Angebote bilden das Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens. Sie werden von den Bürger:innen geschätzt und gewürdigt und viele Bürger:innen oder auch Unternehmen wären bereit, diese Angebote durch Zuwendungen zu unterstützen und zu stärken. Nach Auffassung meiner Fraktion sollte die Stadt über einen zu gründenden Verein „Gladbeck ist solidarisch e.V.“ für diese freiwilligen Zuwendungen Möglichkeiten schaffen. Damit könnten Bürger:innen und Unternehmen diese steuerlich absetzen. Außerdem könnten Bürger:innen und Unternehmen Mitglieder des Vereins werden und durch Beiträge dauerhaft Unterstützung leisten. Ziel und Zweck des Vereins könnten folgende Bereiche sein:

- Bildung und Schule
- Kunst und Kultur
- Denkmalschutz, Stadtbildpflege
- Natur-, Umwelt- und Klimaschutz
- Kinder, Jugend und Familie
- Soziales und Integration
- Sport
- Förderung des Bürgerengagements

Indem Gelder aus dem Verein beispielsweise zur Beschaffung von Medien in der Bücherei, Reparaturarbeiten auf Spielplätzen o.ä. verwendet werden können, würde die Stadtkasse dadurch entlastet.

6) Entlastung der Feuerwehr / Brandschutzbedarfsplan, Interkommunale Zusammenarbeit

Die Gladbecker Berufsfeuerwehr nimmt über ihre originären Aufgaben hinaus weitere Leistungen im Rettungswesen und Krankentransport wahr. Dadurch ist die im Stellenplan dargestellte Aufstockung erforderlich. Die Gladbecker Feuerwehr leistet wichtige und gute Arbeit, das haben nicht nur die aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang der Corona-Pandemie gezeigt, sondern beispielhaft auch Einsätze in Folge von Starkregen- oder Extremwetter-situationen aufgrund des Klimawandels. Meine Fraktion möchte den Feuerwehrleuten die Möglichkeit geben, sich auf ihre originären Aufgaben zu konzentrieren. Wir schlagen vor, Leistungen im Rettungswesen und beim Krankentransport auszuschreiben und als Dienstleistung zu vergeben. Diese Leistungen erfordern oft nicht das höher ausgebildete Personal der Feuerwehr und können dadurch kostengünstiger erbracht werden. Außerdem wird die Stadt durch die Ausschreibung von den Pensionsrückstellungen im Beamtenbereich entlastet. Die im Stellenplan 2021 vorgesehenen 12 Stellen sollen demnach um 10 Stellen reduziert werden. Die Stadt wird aufgefordert eine entsprechende Ausschreibung der Leistungen vorzubereiten und durchzuführen. Eine Qualitätsverschlechterung für die Bürger:innen hat dies nicht

zur Folge, da beide Berufsgruppen sich dann auf ihre originären Aufgabenbereiche konzentrieren können.

Außerdem soll die lfd. NR. 25.2 im Haushaltssanierungsplan dahingehend weiter umgesetzt werden, dass die Feuerwehr bei der Ausbildung auf interkommunale Strukturen zurückgreift und hierdurch nicht eigene Strukturen aufbauen muss. Ein Austausch mit anderen Feuerwehren kann in der Ausbildung förderlich sein und wird zu einer effizienteren Leistungserbringung führen.

7) Einsparung bei Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Wir bitten die Verwaltung, die Ausgaben für Feuerwehrfahrzeuge zu prüfen. Bei der Anschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen sollten die Ausschreibungen nur die geforderten DIN-Normen beinhalten, um somit Kosten einzusparen. Eine Qualitätseinbuße oder gar eine Sicherheitslücke ist hierdurch nicht zu befürchten.

Es war und ist uns wichtig, zentrale Ergebnisse unserer Haushaltsberatung frühzeitig in die Beratung einzubringen, um eine Befassung in den Fachausschüssen bzw. In den interfraktionellen Arbeitsgruppen - wie von uns beantragt und vom Rat beschlossen - zu ermöglichen. Weitere Punkte werden in meiner Fraktion beraten und konkretisiert. Diese werde ich schnellstmöglich nachreichen bzw. meine vorliegenden Ausführungen ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen



Ninja Lenz
Fraktionsvorsitzende